

Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Vielen Dank für Ihre Bewerbung und Ihr Interesse an unserem Verband!

Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung.

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Bitte beachten Sie: Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht dazu verpflichtet. Folge einer Nichtbereitstellung wäre jedoch, dass wir Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist: der Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände – Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., vertreten durch den Vorstand, Markgrafenstraße 66, 10969 Berlin, Telefon: 030/25800-0, E-Mail: info@vzbv.de

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten: Herr Lars-Holger Krause, Tercenum AG, Eschenallee 32, 14050 Berlin, Telefon: 030/983 21 75-0, E-Mail: datenschutzbeauftragter@vzbv.de

Datenerhebung

Die von Ihnen eingegebenen Daten werden durch uns, dem Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv), erhoben. Hierzu zählen Ihre Kontaktdaten, Daten aus Ihrem Anschreiben, Lebenslauf, Ihren Zeugnissen und sonstigen Dateianhängen, die Sie uns zur Verfügung stellen.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens erhoben und verarbeitet, soweit die Datenverarbeitung für die Entscheidung

über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO.

Beim vzbv erhalten lediglich diejenigen Personen und Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die für uns das Bewerbungsverfahren durchführen (Team Personal und Organisation, im Einzelfall relevante Entscheidungsträger, ggf. der Vorstand) oder von Gesetzes wegen an der Einstellung beteiligt sind (z. B. Betriebsrat). Keinesfalls werden Ihre Daten an andere Dritte weitergegeben.

Datenspeicherung

Während des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten beim vzbv gespeichert.

Die Daten werden gelöscht, sobald ihre Kenntnis nicht mehr für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist, d. h. Ihre Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, d. h. nach endgültiger Besetzung der Stelle oder anderweitiger Beendigung des Bewerbungsverfahrens, bei uns gelöscht. Hiervon bestehen folgende Ausnahmen:

Für statistische Zwecke werden einige Ihrer Daten anonymisiert, sodass sich ein Personenbezug nicht mehr herstellen lässt. Die anonymen Daten unterliegen damit nicht mehr dem Schutz der DSGVO; wir speichern und nutzen sie für statistische Zwecke und geben sie nicht an Dritte weiter.

Schließen wir mit Ihnen nach Durchlauf des Bewerbungsverfahrens ein Arbeitsverhältnis ab, informieren wir Sie gesondert über die Nutzung Ihrer Daten im Arbeitsverhältnis.

Datensicherheit

Beim vzbv werden technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt, um Ihre zur Verfügung gestellten Daten durch zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend überarbeitet.

Ihre Rechte

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens haben Sie gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- (a) Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
- (b) Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- (c) Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO;
- (d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO;
- (e) Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO;
- (f) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21. DSGVO

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO), können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Bitte schreiben Sie zur Geltendmachung dieser Rechte eine E-Mail an: meine-daten@vzbv.de oder kontaktieren Sie uns dazu oder zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten unter der Adresse des oben genannten Verantwortlichen.

Sie haben zudem nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Die Kontaktdaten der Berliner Aufsichtsbehörde lauten wie folgt:
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Friedrichstraße 219, 10969 Berlin,
Telefon: 030/13889-0, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stand der Information: Mai 2018